

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Nach längerer Pause begrüßt Sie/ Euch die ÖVG sehr herzlich zum Newsletter #17 mit den neuesten Informationen aus der ÖVG und EAGT!

Es brauchte etwas Zeit und frische Energie, um unserem Newsletter neues Leben einzuhauchen, nun freuen wir uns euch einige aktuelle Beiträge präsentieren zu können.



Informationen aus der ÖVG



Vorstand ÖVG

Seit März dieses Jahres hat sich ein - zum Teil- neuer Vorstand in der ÖVG konstituiert.

Wir haben Nancy Amendt-Lyon als langjährige Vorsitzende und Gründungsmitglied sowie Kathleen Höll ebenfalls als Gründungsmitglied und langjähriges Vorstandsmitglied verabschiedet.

Auch Ernst Mayerl war einige Jahre in unserem Vorstand Mitglied und hat sich nun wieder aus dieser Funktion zurückgezogen.

Vielen Dank euch allen für eure Arbeit und euren Einsatz für die Entwicklung und Vertretung der Gestalttherapie auf österreichischem und internationalem Parkett.

Zur neuen Vorsitzenden wurde Beatrix Wimmer gewählt, Thomas Schön als stv. Vorsitzender und Gabriela Kornfeld als Schriftführerin haben ebenfalls gewählte Positionen im Vorstand übernommen, in der Funktion der Kassierin bleibt uns glücklicherweise Helga Hornik weiterhin erhalten. Des Weiteren begleiten uns Bernhard Thosold als EAGT Delegierter und Egon Urban als IT-Beauftragter im erweiterten Vorstand.

Mit Sonja Weilguny haben wir nun Unterstützung für die Organisation der Fortbildungsseminare. Ihre Fähigkeiten hat Sonja bereits bei dem sehr gelungenen Supervisionsseminar mit Donna Orange im September unter Beweis gestellt.

Die ÖVG wächst erfreulicherweise stetig und wir möchten erneut darauf hinweisen, dass wir sowohl Mitgliedschaften für Graduierte als auch für Studierende der Gestalttherapie in Österreich anbieten.

Falls du dich /Sie sich für eine Mitgliedschaft in der ÖVG interessierst/interessieren, gibt es alle Infos dazu unter: <http://oevg-gestalt.at/mitgliedschaft/>



ÖVG Ausflug September 2021:

„Es is irgendwie komisch wie schnö die Zeit vageht. Und wo's sie do ois ändern tuat!“

Dieses Motto findet sich in der Speisekarte des ehrwürdigen „Gasthaus zur Dankbarkeit“ in Podersdorf und es passte auch wunderbar zum Jahresausflug der ÖVG 2021. Als erstes einmal hatte sich der Anfahrtsweg geändert und war deutlich anspruchsvoller geworden. Wir starteten mit unseren Fahrrädern (teilweise englischer Bauart) von Neusiedl a. See und schafften es, trotz navigatorischer Herausforderungen, sicher und unbeschadet in Podersdorf anzukommen.

Seit dem Jahresausflug 2019 hat sich bedingt durch die Corona-Epidemie unsere gesamte Lebenswelt verändert. So gesehen war es wohlthuend, dass zumindest die jiddische Gänseleberpastete, die Fischsuppe mit Paprika und die Weine aus der Region verlässlich gut geblieben sind und unsere Tischgespräche anregend, inspirierend und zukunftsweisend waren. Inzwischen regnete sich der Himmel über Podersdorf ab, was uns aber nicht sehr beeindruckte angesichts dessen, was wir in den letzten zwei Jahren alles erlebt hatten. Danach machten wir uns gut gesättigt, dankbar und voller guter Ideen für das kommende ÖVG-Jahr auf den Heimweg mit unseren Fahrrädern.



Vernetzungstreffen ÖVG/FSIGT/IG WIEN/ÖAGP

Die ÖVG hat im Rahmen ihrer Klausur im April 2016 einen Vernetzungsprozess mit allen in der Gestalttherapie und Gestalttheoretischen Psychotherapie involvierten Vereinen in Österreich initiiert. Mittlerweile haben bereits einige Treffen stattgefunden, die Zusammenarbeit gestaltet sich gut und produktiv. Sichtbare Ergebnisse dieser Zusammenarbeit sind:

Ein [Gestaltkalender](#) indem alle Veranstaltungen zur Gestalttherapie und Gestalttheoretischen Psychotherapie abrufbar sind.

Ein Team zum Thema Forschung konstituierte sich unter der Koordination von Ursula Grillmeier – Rehder mit dem Ziel, Forschung zur Gestalttherapie in Österreich zu betreiben und publik zu machen. Weitere gemeinsame Veranstaltungen sind angedacht, konnten aber pandemiebedingt bisher nicht weiterverfolgt werden. Auch hier werden wir die Fäden wieder aufnehmen.



D-A-CH-Tagungen 2020/21 und 2023



Rückblick D-A-CH-Tagung 2020

„Anleitung zum (un)anständigen Leben – Auseinandersetzung > Impulse > Aufbruch“

Die D-A-CH-Tagung, die 2020 in Wien geplant war, wurde aufgrund der Corona-Pandemie auf 2021 verschoben und schlussendlich als online-Tagung erfolgreich durchgeführt. Das Programm musste zu einem Teil verändert werden, weil manche Referenten absprangen – doch gab es Rückmeldungen, das online-Programm sei sogar besser gewesen als das ursprünglich geplante.

Die durch die Coronapandemie bedingte Verschiebung und den geänderten Ablauf der Tagung als ZOOM-Event hat einen deutlich größeren Abrechnungsaufwand nach sich gezogen (Stornierungen, Rückerstattungen, etc). Die Rechnungsprüfung wurde am 18.10.2021 dankenswerterweise von den Kassierinnen von ÖVG und IG-Wien durchgeführt. Die Überweisung der Auszahlungen an die teilnehmenden Vereine wird Ende Oktober in die Wege geleitet.

Das ursprünglich geplante ÖVG-Team veränderte sich im Laufe der Organisationphase – so wurden sowohl Sonja Weilguny als auch Daniela Hameder Mütter gesunder Kinder. Wir möchten an dieser Stelle auch nochmals gratulieren. Für die ÖVG übernahm schlussendlich Gabriela Kornfeld den Organisationseinsatz.

Zum Nachlesen der Tagung – samt Eröffnungsrede, Programm und Fotos bitte [HIER](#) klicken.



Ausblick Leipzig 2023

Die alte Tagung ist vorbei – die neue befindet sich schon in der Planungsphase. Die nächste Tagung wird von 19.-21.5.2023 in Leipzig stattfinden. Wir freuen uns sehr, dass auch die Schweiz wieder mit dabei ist – vertreten durch das neu gegründete Netzwerk Schweiz Gestalttherapie. Derzeit wird im Organisationsteam emsig an Veranstaltungsort, Tagungsprogramm, Call for Papers, Layout, Website, etc. gearbeitet. Für die ÖVG sind Sengül Stadler und Gabriela Kornfeld im Einsatz.



Graduierungswettbewerb 2023

Bei der D-A-CH-Tagung 2023 in Leipzig werden die drei SiegerInnen des Graduiertenwettbewerbs prämiert. Die länderübergreifende Jury besteht aus Christopher Tarnow (DVG), Brigitte Neuburger (NGS) und Thomas Schön (ÖVG).

Graduierungsarbeiten können bis 31. Juli 2022 eingereicht werden unter: info@dvg-gestalt.de.

Weitere Infos finden Sie [HIER](#).



Informationen aus der EAGT



Bericht unseres EAGT-Delegierten Bernhard Thosold

Die letzten EAGT-meetings, an denen ich teilgenommen habe, haben am 9. 9.2021 (Informal Meeting), am 10.09. (General Board) und am 11.09. (General Member Meeting) stattgefunden. Leider umständehalber wieder on-line.

Informal Meeting (IM):

David Pico aus Spanien ist der neue NOGT-officer (in dieser Funktion Nachfolger von Renata Mizerska) (*NOGT = National Organization for Gestalt Therapy*) und als solcher leitet er auch das Meeting, zu dessen Geschichte ich einiges anmerken möchte:

Das *IM* wurde erstmals im Februar 2015 in Amsterdam von Jelena Zeleskov-Djoric geleitet und hatte den Zweck (die Idee im Hintergrund), dass es möglicherweise sinnvoll wäre, wenn die NOGT-VertreterInnen sich die Situation der Gestalttherapie/Psychotherapie in Ihren jeweiligen Herkunftsländern gegenseitig näherbringen könnten und eventuell sich auch gegenseitig unterstützen würden. An diesem ersten Meeting haben 8 oder 10 NOGT-VertreterInnen teilgenommen. Sehr überschaubar, sehr familiär, sehr informativ und die von mir geschilderte Situation in Österreich hat Bewunderung und Erstaunen ausgelöst: Wir haben hier in Österreich tatsächlich ein Psychotherapie-Gesetz und die Gestalttherapie ist tatsächlich gleichberechtigt eingebunden. Und nicht nur das: GestalttherapeutInnen können hierzulande auch direkt mit den Sozialversicherungsträgern Therapiesitzungen abrechnen! Den VertreterInnen der anderen Länder kam das wie die Schilderung

des Paradieses vor, weil es in den allermeisten anderen Länder entweder gar kein Psychotherapie-Gesetz gibt oder die Gestalttherapie nicht eingebunden ist und eine Bezahlung durch Sozialversicherungen völlig undenkbar ist! Und dass dann auch noch Nicht-ÄrztInnen und Nicht-PsychologInnen PsychotherapeutInnen werden dürfen In vielen Ländern ist die EAGT die einzige Möglichkeit, als GestalttherapeutIn anerkannt zu werden

Das i-meeting hat sich dann schnell verändert. Erstens, weil die Anzahl der NOGT-VertreterInnen rasant gestiegen ist und v.a., weil immer mehr auch andere Personen z.B. als Vertreter von Committees der EAGT und Trainingsinstituts-Vertreter teilgenommen haben (die haben halt auch interessant gefunden, was dort erzählt wurde ...). Zum Schluss waren an die 40 Personen in diesen Meetings und für 2 Stunden ist das einfach zu viel!

David Pico will das *IM* daher neu gestalten: Es sollen nur mehr NOGT-VertreterInnen teilnehmen, und wir haben uns darauf geeinigt, dass auch VertreterInnen von noch nicht in der EAGT anerkannten NOGTs teilnehmen sollen. Das Meeting soll umbenannt werden (z.B. in „NOGT-meeting“) und es soll Protokolle geben und einen Plan, was mit den gewonnenen Informationen weiter geschehen soll. David hat im General-Board erwähnt, dass es dzt. ca. 25 anerkannte NOGTs gibt und etliche noch nicht anerkannte... Die Anzahl der TeilnehmerInnen wird also in absehbarer Zeit wieder ein Problem werden weil 2 Stunden weiterhin zu kurz sein werden (behaupte ich). Aber der Plan ist schon sehr gut

General Board (GB) und General Member Meeting (GMM)

Im *GB* wurde sehr klar sichtbar, dass es in der EAGT Probleme gibt. Es sind in letzter Zeit einige „Altgediente“ VertreterInnen und MitarbeiterInnen aus ihren Funktionen ausgeschieden oder haben ihre Funktionen zurückgelegt. Beatrix Wimmer ist als Präsidentin zurückgetreten (oder: hat für keine 2. Amtszeit kandidiert), und sie hat ihre Funktion an Renata Mizerska übergeben. Aber auch Michele Cannavo (Sekretär der EAGT), Jack van Liesdonk (Treasurer), Nurith Levi (chair of Training Standard Committee TSC) und Sally Denham-Vaughan (chair GPO) haben Ihre Funktionen zurückgelegt. Das sind immerhin 5 von 6 EC-Mitgliedern! Nichts Genaues weiß man nicht, aber der Veränderungsprozess wurde maßgeblich von Veronika Klingemann (chair of Ethic-com) begleitet - und offensichtlich war das auch notwendig.

Es gibt also etliche neue Mitglieder des Executive Committee (EC): Als Secretary folgt Monika Siedlak, als Treasurer Olaf Zielke, als TSC chair folgt Silvia Tosi und als chair of GPO folgt Michael Lewandowski. Alle diese und einige weitere Neu-Besetzungen wurden selbstverständlich im *GMM* zu Wahl gestellt und bestätigt.

Grundsätzlich glaube ich aber, und das ist eine ganz persönliche Einschätzung, dass auf die EAGT zwei große Herausforderungen zukommen:

Erstens: Das ausgesprochen schnelle (zu schnelle) Wachstum der Organisation. Die EAGT hat sich innerhalb weniger Jahre an Mitgliedern verdreifacht (und an Problemen vervielfacht!). Die Organisation hinkt aber hinter dieser Vergrößerung hinterher.

Und zweites - und das ist vielleicht das größere Problem -: Meiner Meinung nach ist viel zu wenig klar, welche Erwartungen die einzelnen Länder an die EAGT haben. Diese Frage taucht zwar immer wieder auf, es gibt aber bisher keine Antworten. Sowohl die Erwartungen der Länder, in denen es ein Psychotherapie-Gesetz gibt und solchen, in denen es keine solche Regelungen gibt, als auch die Unterschiede zwischen Ländern, die schon lange in der EAGT vertreten sind und denen, die erst kürzlich beigetreten sind oder sich noch im Anerkennungsprozess befinden, sind sehr unterschiedlich. Gleichzeitig muss die EAGT sich von einer kleinen, feinen, familiären Gruppe zu einer professionellen Organisation verändern (siehe oben: Informal Meeting). Aus meiner Sicht wird das ein schwieriger und langwieriger Prozess.

Es ist wichtig, dass die ÖVG an diesem Prozess teilnimmt und die Interessen der österreichischen GestalttherapeutInnen so gut wie möglich vertritt.



e-Therapy

Das Ethik-Komitee der EAGT hat neue Richtlinien zur Durchführung von e-therapy erarbeitet, die bei der letzten Mitgliederversammlung der EAGT auch verabschiedet wurden.

Als NOGT ist auch die ÖVG angefragt, diesen Passus in ihre Ethikrichtlinien aufzunehmen. Der Passus ist mit [diesem Link](#) unter Punkt B.11 „E-Therapy Guidelines“ zu finden.



Einladung zur Teilnahme an einer Studie

Das Komitee für Professionelle Kompetenzen und Qualitative Standards (PC&QS) der EAGT lädt alle KollegInnen und Studierenden der Gestalttherapie zur Teilnahme an einer [Studie](#) ein:

Dear colleague,

The EAGT is supporting the research study on the process of acquiring core competences of psychotherapist' during the gestalt therapy training. It is part of a growing international movement towards the development of competencies in psychotherapy where Gestalt Therapy is involved.

We are inviting all trainees and graduated psychotherapists from different countries and training institutes to anonymously take part in this study. The participants are asked to self-assess their core competences on the on-line questionnaire. It is in English and it takes approximately 12 minutes. The results will be processed in aggregate form only.

Click here to go to the questionnaire:

<https://www.uniquest.unito.it/index.php/857615?lang=en>

Please fulfil the questionnaire before Oct. 31st. 2021.

Be free to contact us for any further information.

The PCQS Committee - The project working group:

*Gianni Francesetti, Monica Bronzini, Miša Avramović and Ivana Vidaković,
with support of prof. Michele Settanni from University of Turin.*



„Climate Change and Biodiversity“

Beatrix Wimmer hat gemeinsam mit 3 KollegInnen aus der EAGT ein Statement zu „Climate Change and Biodiversity“ formuliert, das ebenfalls bei der letzten Mitgliederversammlung der EAGT offiziell verabschiedet wurde. Diese Initiative zielt darauf ab, in der EAGT als Organisation die Auswirkungen jedes Entscheidungsprozesses auf seine klimaverträgliche Auswirkung zu überprüfen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Mehr Informationen dazu auf der Website der [EAGT](#) bzw. mit [diesem Link](#).



Jour Fixe- und Fortbildungsangebote der ÖVG



Buchempfehlung von Kathleen Höll

„Ich möchte den ÖVG-MitgliederInnen ein Buch empfehlen, das mich zur Zeit sehr beeindruckt, weil es Hintergrundwissen zum Verständnis vieler Ungereimtheiten liefert, die sich bis heute in unseren Alltagsgebräuchen, Überlieferungen und Traditionen finden. Und dadurch ein klares Verständnis vieler Phänomene verhindern. Ein feministisches Buch, aber weit entfernt von Dogmatismus, sondern sehr informativ in Bezug auf die gewaltigen Krisen unserer Gegenwart.

Doris Wolf: Es reicht - 5000 Jahre Patriarchat sind genug.

Erschienen im [DEWE-Verlag](#).

Herzliche Grüße, Kathleen“



Nationale Angebote zur Gestalttherapie



Gestaltcafé ÖAGP

Der nächste Termin zum Gestaltcafé des ÖAGP findet m 16.11.2021 um 19.30 im Café Korb statt.

Thema: „Einblick in die Praxis der multimodalen Schmerztherapie“.

Anmeldungen bitte unter: seminaranmeldung@oeagp.at.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte [HIER](#).



Gestalttage 2022 des ÖAGG

Die jährliche Fachtagung der Fachsektion Integrative Gestalttherapie findet vom 21.1. – 22.1.2022 in Waldkirchen, Oberösterreich, statt. Titel: „Verbindung – Ich und die Welt“.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte [HIER](#).



Internationale Angebote zur Gestalttherapie



GTA Konferenz Triest

Die Internationale Gesellschaft für Gestalttheorie und ihre Anwendungen richtet im Juli 2022 die Internationale GTA Konferenz in Triest aus.

Alle Infos dazu [HIER](#).



Forschungskonferenz Hamburg

Die 5. Internationale Forschungskonferenz unter Beteiligung der EAGT wird im September. 2022 in Hamburg stattfinden. Alle Infos dazu [HIER](#).



EAGT Konferenz Madrid

SAVE THE DATE: Die nächste EAGT Konferenz wird von 21.-24. September 2023 in Madrid stattfinden.



Für alle aktuellen Infos: www.oevg-gestalt.at

Mit kollegialen Grüßen der ÖVG-Vorstand

Beatrix Wimmer, Vorsitzende ÖVG, Vorsitzende EAGT

Thomas Schön, stv. Vorsitzender

Gabriela Kornfeld, Schriftführende

Helga Hornik, Kassierin

Bernhard Thosold, Vertreter der ÖVG in der EAGT